

1. **Titel:** KI FÜR LEHRKRÄFTE: Eine Broschüre für den aktiven Einsatz im schulischen Kontext.
2. **Vorhaben-Projektbeschreibung:** Im Rahmen des Projekts wird eine Broschüre erstellt, mit der Lehrkräfte aktiv Künstliche Intelligenz nutzen können. Diese steht allen Lehrer*innen der Schule zur Verfügung und dient als kleiner Praxisleitfaden für die Nutzung digitaler Formate im Unterricht aber auch der Verwaltung und Organisation.
3. **Ausgangslage und Bedarf:** Die Schüler*innen sind experimentierfreudig und verwenden die neuen Medien fast autonom. Lehrkräften fällt es teilweise schwer, sich auf Neues im Bereich der künstlichen Intelligenz einzulassen und diese zu nutzen. Bei eigenen Recherchen und dem Einsatz von KI wurde eine enorme Verfügbarkeit von Tools und Anwendungsmöglichkeiten festgestellt, so dass die mögliche Frustration bei der Nutzung überwunden werden sollte. Daraus entstand die Idee, eine Broschüre für die Lehrkräfte der jeweiligen Schule zu erstellen und so durch ein niederschwelliges Angebot Hemmschwellen abzubauen.
4. **Ziele der Projekts:** Ziel der Broschüre ist es, Lehrkräfte zu befähigen, KI im schulischen Kontext sinnvoll einzusetzen und sich mit Hilfe der bereitgestellten Hilfestellungen mit der Thematik auseinanderzusetzen. Letztendlich sollen Hemmschwellen abgebaut und neue Denkansätze für Aufgabenformate angeregt werden.
5. **Verlauf des Projekts**
 - a. Sammeln von relevanten Informationen und Tools für einen leichten Einstieg in die Welt von KI.
 - b. Probeschnipsel erstellen und mit Kolleg*innen ins Gespräch kommen.
 - c. Gemeinsames Ausprobieren inkl. Feedback
 - d. Sammeln von Hemnissen
 - e. Festlegung des Inhalts und Form der Broschüre und das Vermeiden von theoretischen Ausführungen.
 - f. Praxisorientiertes Material ausprobieren und in die Broschüre aufnehmen.
 - g. Die fertige Broschüre in einer Lehrerkonferenz vorstellen und den Kolleg*innen analog und digital zur Verfügung stellen.
 - h. Mikrofortbildungen anbieten und Feedback einholen.

6. **Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:** Persönlich hat das Projekt vor allem den Effekt, dass die Thematik für einen selbst strukturiert ist und den Bereich der KI selbstständig und vor allem zielführend genutzt werden kann. Für die Lehrkräfte erhoffen wir uns einen offenen Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Die Broschüre müsste wahrscheinlich jährlich überprüft und aktualisiert werden. Es hat sich gezeigt, dass die Einführung der Broschüre gezielt durch die Möglichkeit von schulinternen Mikrofortbildungen erfolgen sollte, da dies zu einer höheren Akzeptanz im Kollegium führt.
7. **Unterstützungssysteme:** Die Offenheit einzelner Kolleg*innen und die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs war für uns ein deutlicher Mehrgewinn.
8. **Erkenntnisgewinn:**
 - a. Niederschwellige Angebote zu erstellen sind wichtig um Hemmnisse zu überwinden.
 - b. Der gegenseitige Austausch hilft ungemein sich auf die wesentlichen Dinge zu konzentrieren.
 - c. Eigene Denkprozesse anstoßen, hinterfragen und den Bereich der Künstlichen Intelligenz intensiv zu betrachten.
9. **Tipps aus der Praxis für die Praxis**
 - a. Suche dir willige Testpersonen.
 - b. Lege eine sinnvolle Struktur fest.
 - c. Beschränke dich hauptsächlich auf praktische Anwendungen.
 - d. Teste die Inhalte selbst um Probleme zu verstehen.
 - e. Nutze Onlinefortbildungen und praxisorientierte Literatur.
 - f. Biete begleitend zur Broschüre Mikrofortbildungen an um Hemmnisse und Bedenken im Kollegium abzubauen.

Feedback „Die KI ist für viele immer noch neu und unerfahrenes Gebiet, daher würde ein Leitfaden sicher sehr helfen digital bewussten Kollgen schneller, einfacher in dieses Gebiet eintauchen und sie würden sich es dadurch auch allein zutrauen. Schnell würden sie eventuell merken, welchen Nutzen man daraus ziehen kann, um seinen Unterricht zu optimieren.“ - Lehrer

„Unsere Schüler wagen sich intuitiv an das Thema KI heran. Im Kollegium sind wir eher verkopft. Zwar wagen wir in allgemeinen Fortbildungen stets den Blick über den Tellerrand, doch oft bleiben wir dabei auf das Fach fokussiert, denn dort fühlen wir uns sicher. Ich habe das Gefühl, viele trauen sich nicht in einer offiziellen „Digitale Medien + KI“-Fortbildung mögliche Schwächen zu offenbaren.

Hier verhindern Ängste einen Fortschritt, der vor allem auch Arbeitserleichterung bedeuten kann. Die Broschüre vermittelt einen ersten Eindruck von der Bandbreite und des Potentials von KI im Bildungskontext. Auch wir benötigen zeitweise niedrigschwellige Angebote, die neugierig auf das große Unbekannte machen und im Sinne des lebenslangen Lernens auffordern zu sagen: „Das will ich auch können.““ – Lehrerin

Bezüglich einer Einführung der Broschüre ohne Begleitveranstaltungen: „Hemnisse und Bedenken sind sicher schwer abzubauen, da die Kollegen, die dagegen sind sich meist gänzlich gegen Technik sträuben. Umso wichtiger, dass man die KI eventuell über richtige Workshops für alle bindend einführt. Einen bloßen Leitfaden würden sie eher unbeachtet lassen.“ - Lehrerin

10. Materialien / Links / Anhänge:

- a. Hattenhauer, Rainer: ChatGPT & Co.; Bonn ³2024.
- b. De Florio-Hansen, Inez: KI-Tools für den Unterricht, Weinheim Basel 2024.
- c. Falck, Joscha: Effektiv unterrichten mit Künstlicher Intelligenz; Hamburg 2024.
- d. Fobizz.com für zahlreiche Anwendungen und Fortbildungen

11. Meine Kontaktdaten.

Sebastian Saul: sebastian.saul@lk.brandenburg.de (Oberschule "Ulrich von Hutten" Frankfurt (Oder))

Alexander Makowski: alexander.makowski@lk.brandenburg.de (Oberschule Beelitz)

